

Kompaktes Standardwerk zu Shirley Jaffe – Spiel mit Form und Farbe

Als erste Monografie mit deutschen Texten stellt die zweisprachige Publikation *Shirley Jaffe – Form als Experiment* (Christoph Merian Verlag) Werk und Leben der amerikanischen Malerin vor. Konzentriert auf ihr Schaffen, führte sie ein enorm produktives und individualistisches Künstlerinnenleben. Das Buch ermöglicht einen breit angelegten Blick auf die Farb- und Formensprache Jaffes, indem es Abbildungen aus allen Werkperioden, Zeitzeugenberichte, neueste kunsthistorische Forschungstexte und viele bisher nicht publizierte Fotografien und Dokumente der Künstlerin zusammenstellt.

Eine Amerikanerin in Paris: Schon 1949 zog Shirley Jaffe mit ihrem Mann, dem Journalisten Irving Jaffe, nach Paris. Die Ehe zerbrach, Shirley Jaffe blieb. Fast fünf Jahrzehnte, von 1969 bis zu ihrem Tod 2016, lebte sie in ihrer Atelierwohnung in der Rue Saint-Victor. Hier vermischten sich Arbeit und Alltag, hier empfing sie Besucherinnen und Besucher und von hier aus brach sie noch im hohen Alter zu ihren Streifzügen durch die Pariser Galerien und Museen auf.

Vom Abstrakten Expressionismus ihrer ersten Schaffensphase wandte sie sich bereits während eines Stipendiums 1963 in Westberlin ab. Sie begann geometrisch zu malen und sich radikal von der gestischen Malerei zu befreien. Die mutige Entschlossenheit, mit der Shirley Jaffe diesen Schritt bis Ende der 1960er Jahre vollzog, machte sie zur Referenz – und zu einer Herausforderung sowohl für ihre amerikanischen Weggefährter:innen wie auch für die europäischen Vertreter:innen der konkreten Kunst. Gleichzeitig schaffte sie auf dem Kunstmarkt und institutionell ihren Durchbruch. Heute sind ihre Gemälde in internationalen Museen vertreten.

Die Werke Jaffes zeugen von einem Bedürfnis nach Kontrolle und von Mut zu Komplexität. Dabei war nicht Perfektion für sie wichtig, sondern Spannung: Sie wünschte sich für die Betrachtenden das Gefühl, etwas zu erleben, die Bewegung zu spüren. Ihre farblich intensiven Bildkompositionen wirken verspielt, dynamisch und leicht. Kreativ und hochwertig gestaltet feiert die Publikation dieses nuancenreiche Werk einer aussergewöhnlichen Künstlerin und markanten Persönlichkeit.

Ausstellung im Kunstmuseum Basel vom 24. März bis zum 30. Juli 2023



Kunstmuseum Basel
Olga Osadtschy, Frédéric Paul (Hg.)
**Shirley Jaffe – Form als Experiment/
Form as Experiment**

296 Seiten, 283 meist farbige Abbildungen, gebunden, 18 x 28,5 cm
Deutsch/Englisch

© 2023 Christoph Merian Verlag
CHF 49.– / EUR 49.–
ISBN 978-3-85616-989-3

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!**